

Halleische Zeitung

norm. im G. Schwefel'schen Verlage. (Halleischer Courrier.)

Nummer 281.

Samstag, Mittwoch 30. November 1892.

184. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustration-) Beilage.

Bestellungen auf die Halleische Zeitung

für den Monat Dezember werden für Halle und Gebietsorten von der Expedition und den Zeitungsverkäufern zum Preise von Mark 0,85, für Auswärts von allen Kaiserlichen Postanstalten und den Landbriefträgern zum Preise von 1 Mark entgegengenommen.

Die Branntweinbrennerei im deutschen Reiche.

Zur Deckung der Kosten unserer Heeresreform ist, wie bekannt, auch eine höhere Besteuerung des Branntweins ins Auge gefaßt, und zwar eine Erhöhung des Steuerfußes des bisher zu einem Maße von 50 % produzierten Branntweins. Dem Steuerreformkomitee gegenüber ist es vielleicht nicht ohne Interesse, festzustellen, welche Entwicklung die Branntweinbrennerei im deutschen Reiche in dem letzten Jahrzehnte genommen hat.

Es waren in dem Gebiete der früheren Steuergemeinschaft (dem deutschen Folgegebiete ohne Bayern, Württemberg, Baden und Luxemburg) vorhanden

Table with 4 columns: Year, Total production, Production in Prussia, Production in other states.

Die Zahl der überbauten vorhandenen Brennereien weist jedoch vom Jahre 1885/86 an einen stetigen Rückgang auf, die Zahl der im Betriebe gewesenen ist mancherorts mehr oder weniger erheblichen Schwankungen ausgesetzt gewesen, doch tendirt auch sie nach einer rückläufigen Bewegung.

Was den im Betriebe gewesenen Brennereien verarbeiteten Hauptnachschuß

Table with 4 columns: Year, Potatoes, Grain, Other crops, Total.

Table with 4 columns: Year, Potatoes, Grain, Other crops.

In der Gattung der Brennereien zeigen sich nach diesen Zahlen wenig auffällige Veränderungen.

Das deutsche Branntweinsteuergebiet hat sich nun durch den Einschluß von Bayern, Württemberg und Baden am 1. Oktober 1887 nicht unerheblich erweitert, ebenso hat das deutsche Folgegebiet im Laufe des Betriebsjahres 1888/89 durch den Anschluß von Hamburg, Bremen, sowie einigen preussischen und oberrheinischen Gebietsstücken eine Erweiterung erfahren. In dieser gegenwärtigen Steuer-gemeinschaft waren

Table with 4 columns: Year, Potatoes, Grain, Other crops.

im Betriebsjahre 1887/88 48415 Brennereien im Betriebe,

im Betriebsjahre 1887/88 2084 Kartoffeln, 3316 Getreide, 329,5 Tonnen

im Betriebsjahre 1888/89 1888/89 2009 Kartoffeln, 306,0 Tonnen

im Betriebsjahre 1887/88 795 Kartoffeln, 1130 Getreide, 909 Tonnen

im Betriebsjahre 1888/89 818 Kartoffeln, 909 Getreide, 956 Tonnen

im Betriebsjahre 1887/88 3068 Kartoffeln, 1684 Getreide, 387,6 Tonnen

im Betriebsjahre 1888/89 2727 Kartoffeln, 2179 Getreide, 431,3 Tonnen

im Betriebsjahre 1889/90 3145 Kartoffeln, 2266 Getreide, 1078,3 Tonnen

Das die Bedeutung der Brennereien nach dem Umfange ihrer Produktion anbelangt, so giebt hierüber noch folgende Uebersicht Aufschluß.

Table with 4 columns: Year, Potatoes, Grain, Other crops.

Gefrorene Thiere.

Von G. Zalkow.

(Schluß.)

Nach Kochs Versuchen gefror frisches Blut erst bei einem sehr energiegelassen Abkühlen bei -15° C., nachdem die Salz ausgeschieden wurden.

Darunter erklärt sich auch, daß gewisse Thiere selbst bei Temperaturen unter 0° C. munter bleiben, sobald das Wasser, in dem sie leben, flüssig bleibt. Es ist möglich, unter gewöhnlichen Wasser unter 0° abzukühlen, ohne daß es fest gefriert, wenn man es vorher eine halbe Stunde lang hoch und dadurch die Gase austreibt, ferner dafür sorgt, daß es nicht in Bewegung gerath und von der Luft durch eine Glasglocke abgeschlossen wird. Der durch seine Vertheilung des Thermometers bekannte Fahrenheit hat diese Thatsache bereits am Anfang des vorigen Jahrhunderts entdeckt.

Es zeigte sich nun, als man mit einem derart unterkühlten Wasser arbeitete, daß Thiere, wie Mäuse, in ihm munter blieben, obwohl die Temperatur -3° und -4° C. betrug. Ihre kleinen Leber waren selbst in dieser Kälte nicht fest geworden.

Außer den oben erwähnten hat der thierische Körper noch andere Schutzmittel gegen das Erfrieren. Blut und Sarkofibrin sind in ihm zum größten Theil in sehr feinen Kanälchen vertheilt. Man hat aber B. Kochs auch gezeigt, daß Flüssigkeiten in Kanälchen äußerst schwer gefrieren, die Kapillarkraft scheint ihnen fernzuwerden durch Kälte entgegenzuwirken. Würden Körper von nur 0,3 bis 0,4 mm Durchmesser genommen, so könnte in ihnen das Wasser bis auf -7° C. abgekühlt werden, ohne daß es sich in Eis verwandelt. Die Blut- und Sarkofibrin der Fische, Krustthiere, Mollusken u. dergl. bestehen aber in der überwiegenden Mehrzahl aus viel feineren Kanälchen und so dürfte ein solches Erfrieren eines thierischen Leibes erst bei sehr hohen Kältegraden möglich sein.

Der Stoff, an dem das Leben gebunden ist, das Protocytosoma, aus dem die einzelnen Zellen des Körpers entstehen.

Die heutige Nummer 1. und 2. Ausgabe umfaßt 11

geboten sind, kann unter Umständen sehr starken Frost vertragen. Wir sehen das an Fledmäusen, welche die kältesten Winter überdauern, und die Sporen mancher Bakterien vertragen selbst -40° C. und darüber. Gefährlich ist aber die Eisbildung im Inneren des Körpers oder innerhalb einer Zelle. Das Eis nimmt bekanntlich einen größeren Raum ein, als das Wasser, aus dem es entspringt. Mit Wasser gefüllte Glaschen und Bomben, die fest verschlossen sind, werden gesprengt, wenn das Wasser gefriert. Ähnliche Vorgänge spielen sich auch im thierischen Körper ab; durch die Bildung von Eiskristallen werden die einzelnen Zellen zerrümpelt, der künftliche Ausfluß des Organismus wird gestört und diese schweren Schädigungen bewirken den Tod der Thiere, deren Säfte sonst nur sehr Abkühlung vertragen. Diese Schädigungen müssen eintreten, wenn der größte Theil des im thierischen Leibe vorhandenen Wassers gefriert, während eine verhältnismäßig geringe Eisbildung leichter überdauern wird.

Diese kann auch in Fällen schwerer Erkrankung auch beim Menschen beobachtet werden. Es handelt sich dann um das Erfrieren einzelner Theile, z. B. der Ohren oder der Gliedmaßen. Diese werden so hart und brüchig, daß sie schon bei Anwendung geringer Gewalt abbrechen. Solche hartgefrorenen Glieder sind nicht immer abgetrennt und können wohl getrocknet werden; aber die Wiederherstellung ist nur dann möglich, wenn die Erwärmung äußerst langsam vor sich geht. Man muß den Gefrorenen in einen kalten Raum bringen und die gefrorenen Glieder allmählich durch Schnee und später kaltes Wasser zu erwärmen lassen. Wird der Gefrorene in ein warmes Zimmer gebracht, so kann ihm die plötzliche Erwärmung den Tod bringen, sicher aber wird das erfrorene Glied entzündet und so. u. g.

Kleines Feuilleton.

— Neue Grabmäler im Parke. Zu den schönsten Denkmälern im Parke gehören, namentlich am Alten Hofen ein Grab, welches die Grabstätte eines Mannes aus alten Zeiten enthält.

Einzelne Beilagen für die hiesigen Blätter oder deren Raum für Halle u. Bez. Vertheilung nur 18 Pf. für den Monat 1,80 M. für die halbjährige Zeitung aufgegebenen Ausgaben werden im hiesigen Anzeigerblatt nicht abgedruckt. Anzeigen am Schluss der Beilagen 20 Pf.

über 10000 bis 60000 Liter 10 Brennereien

50000 100000 100000 200000 200000 200000 200000 200000 200000 200000

Die sich aus dieser Zusammenstellung ergibt, hervorzuheben, daß die Zahl der Brennereien, die weniger als 50 Eiter reinen Alkohol im Jahre erzeugen, es ist das eine Thatsache, auf die bei jeder Aenderung unserer Branntweinsteuergebung Rücksicht genommen zu werden verdient.

Vollellische und vermittelte Nachrichten.

* Prinz Heinrich hat Berlin wieder verlassen, um mit dem ihm begleitenden Hofmarschall Frey u. Eckensdorf nach Riel zurückzukehren. Prinzessin Heinrich verweilt während der letzten Zeit zum Besuch bei der Großherzoglichen Familie in Darmstadt.

Der Großfürst und die Großfürstin Wladimir von Rußland trafen von Paris kommend, am gestrigen Dienstag auf der Station Wildpark ein. Dieselben wurden auf dem Bahnhofs von dem Herzog Johann Albrecht von Mecklenburg-Schwerin und dem Kammerherren Ihrer Majestät v. d. Krefelitz empfangen und begaben sich alsbald zu Wagen nach dem Reuen Palais, wo ihre Wohnung nahmen. Die Frau Großfürstin wurde wegen ihres Jubelweins an dem Wagon gehoben und in die Empfangshalle getragen.

Der Herr Reichsgraf von Schandenburg-Giere, der mit dem genannten Prinzen Hermann noch im Jagdschlößchen Egering verweilt, ist dort an gastrischem Fieber mit Schüttelfrost und Erbrechen erkrankt. Das heute Mittags angegebene ärztliche Bulletin besagt, der Herr Graf sei unruhig, habe schließliche Nerven und beste Schmerzen im Unterleib und in der Nierengegend. Weiter heisst die Temperatur 39,0, heute früh 39,4. Der Krankheitsfall ist herabgezogen, die Nahrungsaufnahme gering.

Trotz der Aufklärung, die der Reichsgrafler Groß von Garmisch auf Grund anderer Aufklärung in Sachen der Emper Deputate im Reichstage gegeben hat, steht die sozialdemokratische Presse ihre Verleumdungen des kaiserlichen Bismarck in dieser Angelegenheit fort. Jetzt will die Sozialdemokratie damit sogar auf den Auerrufen gehen, wie aus einem Inserat im Vorwärts ersichtlich ist, worin die Reichsgräfliche Deputate: „Die Emper Deputate oder die Kriegs gemacht werden“, als zeitgemäße Agitationsprospekte den Parteigenossen zum Studium und zur Verbreitung empfohlen wird.

Bei der Reichstags-Vertheilung im Wahlkreise Stahm-Vertheilung, dem ersten des Regierungsbezirks Marienwerder, erhielten, soweit bisher ermittelt ist, Bischoff (Reichspartei) 3704, Dietrich (Korvetten) 1112, Moller (Reichspartei) 728, v. Dornitz (Volo) 5223 und Jodan (Sozialist) 482 Stimmen. Das Ergebnis aus 37 Ortschaften sieht nach so.

Bei der Reichstags-Vertheilung in Bonn und dem umliegenden Orten erhielten Oberlandesgerichtsrath Schulz (5) drei, Schulz (2) zwei und Schulz (1) eine Stimme. Die Vertheilung an der Wahl war folgende:

Auf Grund des § 75 a des Branntweinverordnungsgebietes in der Fassung des Gesetzes vom 10. April 1892 ist folgenden

1. der unter dem 5. November 1892 als eingetragene Gesellschaften fernere zugelassenen nationalen Krantens- und Sterbe-

Arbeitersarbeit, selbst nach der schiedliche noch geringe Annehmlichkeit. Die Zahl der Tod Verstorbenen werden meist bar gestellt, als ob sie noch lebend im Kreise der Thiergenossen verweilten, in hohen Graden und ruhiger Geistes ist das Leben selbst und gerade dieser Umstand ist dem künftigen Zooge nicht dienlich. Man übersehen ihren charakteristischen, wesentlichen Charakter. So können und so jung waren sie, nicht der Verdauer denken, welche den Gräberhallen verweilten.

Man dieses meine ich der Rauber grübeln, dadurch das Herz und die Seele nicht, Das sie am Ende, den sie nicht kann trösten, Sanft ihn verwickeln und vorüber führt.

Im fünften und vierten vorrückenden Jahrhundert ist die Bildung sehr überhand. Dann verdrängen die thierischen Geistes und an ihre Stelle treten nachheren thierischen Geistes, fast hundert, meist nur mit dem Namen des Verstorbenen verweilten. Man führt diesen Umstand auf ein Gesetz des Deuteros von Holozer (C. 310 vor Chr.) zurück, welches den Gräberhallen verweilten.

Nach diesen Arten Denkmalen sind nach der Berliner philosophischen Bodenricht von kurzen neue Exemplare im Parke gestellt worden. Das erste eine mit Relief geschmückte Stele der ersten Art, zeigt einen Sittlichen, bis auf die drei großen Beine in Ähren und überfließt gelblich. Nach das zweite Exemplar ein Relief, ein stehende Frau mit einem Knaben an ihrer Brust; ein drittes ist nur der Obertheil mit dem schmerzhaften Kopf, ein Frau erhebt, das dritte Denkmal ist eine kleine cylindrische Säule mit dem Namen und Geburtsjahre der bestatteten Frau.

Heber das Ende des Parke Reichs geht der Bericht, die man einige unvollständige Informationen, die die geistige und musikalische Bildung aufweisen. Das dritte Denkmal ist ein Relief, ein stehende Frau mit einem Knaben an ihrer Brust; ein drittes ist nur der Obertheil mit dem schmerzhaften Kopf, ein Frau erhebt, das dritte Denkmal ist eine kleine cylindrische Säule mit dem Namen und Geburtsjahre der bestatteten Frau.

neuen Versuchung und eines neuen Paßbrieft...
Der Schaulustige...
Der Schaulustige...
Der Schaulustige...

Leiter und Wirth.

Der Schaulustige...
Der Schaulustige...
Der Schaulustige...

Berühmte.

Unter dem 4. Auf einem Bankett bei König...
Unter dem 4. Auf einem Bankett bei König...
Unter dem 4. Auf einem Bankett bei König...

Industrie, Handel, Finanzen.

Die Kommanditgesellschaft...
Die Kommanditgesellschaft...
Die Kommanditgesellschaft...

Nach Gehn der Redaktion eingegangene Druckschriften.

Der Dampfer „Meta“ von Kiel...
Der Dampfer „Meta“ von Kiel...
Der Dampfer „Meta“ von Kiel...

Breslau, 30. Nov. (Eigener Drahtbericht).

Der Kesselexplosion in Forema...
Der Kesselexplosion in Forema...
Der Kesselexplosion in Forema...

Breslau, 30. Nov. (Eigener Drahtbericht).

Auf die Strecke Nimptsch...
Auf die Strecke Nimptsch...
Auf die Strecke Nimptsch...

Paris, 30. November.

Das „Journal officiel“...
Das „Journal officiel“...
Das „Journal officiel“...

London, 30. November.

Neuermeldung aus London...
Neuermeldung aus London...
Neuermeldung aus London...

Washington, 30. November. (Eig. Drahtbericht.)
Washington, 30. November. (Eig. Drahtbericht.)
Washington, 30. November. (Eig. Drahtbericht.)

Aus dem Reichstage.

Berlin, 30. November. (Eigener Drahtbericht.)
Berlin, 30. November. (Eigener Drahtbericht.)
Berlin, 30. November. (Eigener Drahtbericht.)

Die Ministerkrise in Frankreich.

Paris, 30. Nov. (Eig. Drahtbericht.)
Paris, 30. Nov. (Eig. Drahtbericht.)
Paris, 30. Nov. (Eig. Drahtbericht.)

Berliner Börse vom 30. November 1892.

Anfangsnotiz 12 Uhr 30 Minuten	
nigertheil von E. Schmidt, Montecatini Halle a. S.	
Credit	163.25
Wohlfahrtsbank	163.25
Disconto-Commoditi	134.10
Disconto-Commoditi	140.75
Disconto-Commoditi	133.75
Disconto-Commoditi	115
Disconto-Commoditi	82.75
Disconto-Commoditi	100.30
Disconto-Commoditi	120.90
Disconto-Commoditi	111.50
Disconto-Commoditi	115
Disconto-Commoditi	71.50
Disconto-Commoditi	142
Disconto-Commoditi	217.60
Disconto-Commoditi	102.90

Berliner Kursbericht.

Schlusskurse am 30. November 3 Uhr Nachm.	
Hauptkurse	
4% Reichsanleihe	106.90
3% Reichsanleihe	99.90
2% Reichsanleihe	98.90
4% Staatsanleihe	106.80
3% Staatsanleihe	100.20
2% Staatsanleihe	86
3% Staatsanleihe	84.80
4% Staatsanleihe	183.90
3% Staatsanleihe	183.75
2% Staatsanleihe	150.50
3% Staatsanleihe	121.10
4% Staatsanleihe	199.80

Getreide-Börse.

Wagen: loco 147-160 November 152.50, Nov.-Des 152.50	
April-Mai 154.25, matt.	
Wagen: loco 128-136 November --, Nov.-Des 133 --	
April-Mai 134 --, matt.	
Sole: loco 140-156, Nov.-Des 141.50, Nov.-Des 141 --	
April-Mai 136 --, matt.	
Spiritus (70% Raue) loco 51.60, Nov.-Des 50.30, Nov.-Des 50.30	
April-Mai 32.40, Mai-Juni 32.70, Juli, matt.	
Sole: loco 31.10, Petroleum loco 22 --	

Wetterausichten auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

Donnerstag, 1. Dezember.
Meist halbbedeckt, heftig, Niederschläge. Starke Winde an den Küsten.

Kirchliche Anzeigen.

Am 1. d. Monats, Donnerstag, den 1. d. Monats 6 Uhr...
Am 1. d. Monats, Donnerstag, den 1. d. Monats 6 Uhr...
Am 1. d. Monats, Donnerstag, den 1. d. Monats 6 Uhr...

Verkaufliche Bekanntmachungen.

Das unter 12. October d. J. im Stad 42 des hiesigen...
Das unter 12. October d. J. im Stad 42 des hiesigen...
Das unter 12. October d. J. im Stad 42 des hiesigen...

Das Schillerdenkmal...
Das Schillerdenkmal...
Das Schillerdenkmal...

Bekanntmachung.

Die Kauf- und Kassen...
Die Kauf- und Kassen...
Die Kauf- und Kassen...

Bekanntmachung.

Die Kauf- und Kassen...
Die Kauf- und Kassen...
Die Kauf- und Kassen...

Städtische Kommissionen.

Finanz-Kommission.
Sitzung am Donnerstag, den 1. Dezember...
Finanz-Kommission.
Sitzung am Donnerstag, den 1. Dezember...

Familien-Nachrichten.

Die glückliche Geburt eines unteren Knaben...
Die glückliche Geburt eines unteren Knaben...
Die glückliche Geburt eines unteren Knaben...

Bedruckte und gewebte
Barchente, Flanelle, Hauskleiderstoffe, Blaudrucks
empfehlen
H. C. Weddy-Pöncke,
2. Leipzigerstrasse 2.

Bedruckte und gewebte
Barchente, Flanelle, Hauskleiderstoffe, Blaudrucks
empfehlen
H. C. Weddy-Pöncke,
2. Leipzigerstrasse 2.

Seidene Schürzen,
Wollene Schürzen,
Wirtschafts-Schürzen,
Fantasie-Schürzen,
Seidene Unterröcke,
Velour-Unterröcke,
Wollatin-Unterröcke
In unübertroffener reicher Auswahl
empfehlen zu sehr billigen festen Preisen

A. Huth & Co.,
Grosse Steinstrasse 70/1.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a narrow column.

Gesamtsitzung der Handelskammer zu Halle a. S.

am 29. November 1892.
Unter dem Vorstehe des Herrn Commerzienrath Besche...

Die Verhandlung über die Einbringung der Handelskammer...

werden die drei Gesellen, Mansfeld, Seiffert, Herberich...

Die Kammer beschloß, daß wenn nachträglich der Wasserlohn...

Die Verhandlung über die Einbringung der Handelskammer...

eine vertrauliche Anfrage über Tarifänderungen an die...

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgegend:
Der Reichstag unserer Erlichten...

Verlesung. 29. Nov. (Geheimes Geschäftsverhandlung)

Nordhausen. 29. Nov. (Schlachthaus)
Wettin. 29. Nov. (Schlachthaus)

Wittenberg. 29. Nov. (Schlachthaus)
Wittenberg. 29. Nov. (Schlachthaus)

Wittenberg. 29. Nov. (Schlachthaus)
Wittenberg. 29. Nov. (Schlachthaus)

Wittenberg. 29. Nov. (Schlachthaus)
Wittenberg. 29. Nov. (Schlachthaus)

denklichen Situation. Das kam auch leicht betrieuen werden, eithich sogar, wenn...

Denken Sie nichts, ich werde ihr die schönste deutsche Prosa schreiben, die...

11. Kapitel.
Der Bauergraf. Innerlicher Roman von Ernst Reinin.

Halle a. S.,
neben dem Hauptpostamt, Gr. Steinstr. 53,

Gustav Moritz.

Halle a. S.,
neben dem Hauptpostamt, Gr. Steinstr. 53,

General-Vortreter
der Sekt-Kellereien Kloss & Förster und der Bordeaux-Weingrosshandlung Reidemeyer & Ulrichs

Sekte, Bordeaux-, Rhein- u. Mosel-Weine

Lager Martinsberg 10.

zu Originalpreisen im Engros- und Detail-Verkauf

Fernsprecher Nr. 143.

Wintergarten.

Donnerstag, den 1. Dezember

Gesellschafts-Abend

mit musikalischer Abendunterhaltung.

Freitag: Concert-Abend.

Kaiser-Säle.

Donnerstag, den 1. Dezember, Abends 8 Uhr

Sr. Monstre-Concert

ausgeführt vom Hall. Sekt- u. Champagner-Kellerer und der Kapelle des Hof-
Magdes. Musik-Regis. No. 36.

- Programm:
1. Sinfonie D-dur I. Teil
 2. Cello-Contra 3. Op. "Mignon" II. Teil
 3. Nocturne in B-dur
 4. Andante von Violoncello a. d. A-dur Quartett
 5. Unvollendete Musik No. 6 (Weiler Concerto)
 6. Largo
 7. Ballet-Marsch

Robertson & Co. 40 A. zu haben in Hermann'scher Musikalien-Handlung, Postfach 11, bei den Herren Steinbrücker & Jasper u. Wädeler. An der Kasse 60 A.
Otto Wiegert **Max Friedemann.**

A. u. E. Duvinage,

Hollereferanten Ihrer Hoh. der Frau Herzogin von Anhalt.

Steinstrasse 59, 1 Treppe

empfehlen Neuestes in

Winterhüten,

Blumen und Coiffuren für Ball

in einfachem wie eleganten Geuss. 1898

Anstalt für

Schwed. Heilgymnastik und Massage,

Halle a. S., Zinkgartenstrasse 4c, I.

Sprechzeit 2-7, 1 Uhr. 1845

Die Cur ist ausser den gewöhnlichen chirurgischen Massagen
Füllen besonders zu empfehlen bei mehreren Circulations- und Verdauungsstörungen, Obstruction, verschiedenen Nervenleiden,
Migräne, chronischen Rheumatismus, enger Brustbildung,
schlechter Körperhaltung, Rückenverkrümmungen etc.

Director **W. Borg.**

W. Leopold, Korbmachermeister,

Wanzenstrasse 9,

empfiehlt eine große Auswahl Puppenwagen, Vorhänge, Stimmstühle,
Bücherstühle, Arbeitstische, Notenständer, desgleichen alle anderen
Waren zu billigen Preisen. 1892

NB. Alle Puppenwagen werden sauber reparirt.

L. Schönlicht,

Bankgeschäft, Halle a. S., 1852

Effecten-Geschäften und Capital-Anlagen.
Telephonische Verbindung mit der Berliner Börse.
Anfangs- und Schluss-Course.

Depositen-Annahme. — Check-Verkehr.

Die Bitte der Elenden schlage nicht ab
und wende dein Angesicht nicht von den
Armen. 1. Cor. 13, 3.

Mit diesem herabgelenkten Worten bitte ich im Namen der elenden und
armen Bewohner meines Vaterlandes „Johannstädter“, im Namen unserer 12
geliebten Aeltern, aber fürstlich unheilbar kranken oder verkrüppelten Kindern
alle lieben Wohlthäter, die sich durch für die Noth ihrer Mitmenschen haben,
um eine freundliche Gabe der Liebe zum Weihnachtsfest. Bis 10 Tausend unserer
Kinder müßten wir gern im Weihnachtstisch haben, aber — unsere Hände sind
leer. — O wie sich unheilbar kranken Kindern, nur vor dem Eintritte des
Winters, vor seine Kinder fröhlich und glücklich im Licht der Liebe, soll gern ein
Dankopfer dar und helfe den Elenden Hände bereiten am Feste der Freude. Sind
dieser Streifen sind die Elenden unsere Noth aufzunehmen; und werden
dieser Streifen ich und mit dem Namen freundliche Hilfe und würde jede Gabe mit
unsern Dank annehmen.
Die Bitte der Elenden schlage nicht ab und wende dein Angesicht nicht von den
Armen.

Gracian bei Magdeburg, den 26. Nov. 1892.
4206 **Kreiser,** Superintendent.

Stadt-Theater.

Donnerstag, den 1. Dezember,
7 1/2 Uhr. — 63. Abonn.-Vorstellung.
Barbe Heide. Anfang 7 1/2 Uhr.

Don Carlos,
Infant von Spanien.
Ein dramatisches Gedicht in 5 Akten
von Friedrich von Schiller.

Requisiten:
Alfons II. König von
Spanien **H. Schreiner.**
Alfons von Babilis **G. Grebe.**
Don Carlos, der Kron-
prinz **G. Wagh.**
Alexander Sarnes, König
von Navarra **H. Vogel.**
König
Julianita Clara Eugenia **G. Sternh.**
ein Kind von 3 Jahren **G. Sternh.**
Sebastian von Orléans **G. Sternh.**
Oberhofmeisterin **G. Friedau.**
Marquise von Montecor **G. Sternh.**
Dama der Königin **G. Sternh.**
Wangeltin von Orléans **G. Sternh.**
degal **G. Sternh.**
Grafin Fuentes, beghl. St. Ginder **G. Sternh.**
Marquis von Bois **G. Sternh.**
ein Hofmeister **G. Sternh.**
Don Juan von Alba **G. Sternh.**
Graf von Lerma, Oberster
der Kammer **G. Sternh.**
des Königs **G. Sternh.**
Sebastian von Medina **G. Sternh.**
Sidonia, Admiral **G. Sternh.**
Donning, Vizekönig **G. Sternh.**
Der Großmeister **G. Sternh.**
Königreichs **G. Sternh.**
Der Bror einer Card **G. Sternh.**
Alfonso, Oberster **G. Sternh.**
Ein Page d. Königin **G. Sternh.**
Don Ludwig Mexado **G. Sternh.**
Leibwächter des Königs **G. Sternh.**
Diener der Königin **G. Sternh.**
Diener und Kuchener. Kochen.
Diener. Die Kammerdiener.
Nach dem 2. Akt findet eine
Pause statt.
Zu dieser Vorstellung haben Schüler-
anweisungen Gültigkeit.
Ende nach 11 1/2 Uhr.

Freitag, den 2. Dezember,
7 1/2 Uhr. — 64. Abonn.-Vorstellung.
Barbe Heide. Anfang 7 1/2 Uhr.

**Der Trompeter von
Säckingen.**

Über in 3 Akten nebst einem Vorspiel
mit unterhaltender theatralischer Ausstattung
der Dore und einiger Originalstücke
aus G. Victor von Schiller's Dichtung
von Rudolf Bunge.
Musik von Felix G. Meyer.

Concertin-Theater.

Monte. Mittwoch, den 30. November:
Mit Vergnügen.

Der Glückner v. Notre dame.
Von Wagner ab neue Darstellung.
Gemeinschaftliche Preise. 1897

Freitag, den 2. Dezember, Benefiz-
Vorstellung. Julius Kleinmichel:
Der Trompeter v. Säckingen.

Kein Irrthum möglich.

Nur im
Victoria-Theater

Auftreten des Solistens
Belachini.

Excellente Programme.

**Marca
Italia**
roth und weiss

Durch
königl. ital. Staats-Controlle
garantirt reine Tischweine der
Deutsch-Italienschen
Wein-Import-Gesellschaft
Daupe, Donner, Klenz & Co.
90 Pf. per Flasche ohne Glas
95 Pf. bei 12 Flasch. ohne Glas.
sonst sammtl. Marken der Ge-
sellschaft zu beziehen

Frank Stroppe,
Halle a. S., alte Promenade 16 b.

Aetznatron
zum Einreiben in nur 1/2 Liter
Wasser. Recette gratis. 1845

E. Walther's Nachf.,
No. 16/17 u. 18 Steinweg 29.

Albin Hentze, Halle a. S., 39 Schmeerstr. 39.

Neue Sendung ist
eingetroffen!

**Geschnittene
Holzwaaren**

zu Stickereien passend!
feine Rauchsäcke,
Rauchservietten, Schirm-
ständer, Salonische,
Schreibzeuge, Zeitungsmappen, Garderobe-
Handtuch-
Schlüsselhalter, Tabaks- und Cigarrenkasten, Kartez-
pressen, Uhrhalter, Photographie-Rahmen. 185-9

Kunstgusswaaren
als: Schreibzeuge, Uhrhalter, Briefbeschwerer, Rahmen etc.

Preise sehr billig!

Schlaf, Reise, Pferddecke, Lamas
empfiehlt zu äußerst billigen Preisen
M. Wehr, Leipzigerstr. 79.
Bitte genau auf meine Firma zu achten. 1781

Preussischer Beamten-Verein.

Am Freitag, den 2. Dezember 1892, Abends 8 Uhr in den **Kaisersälen**
hierbei Vortrag der Herrn Dr. Sommer und über: **Die gesellschaftliche
Entwicklung der Sozialdemokratie in Deutschland.**

Die ehrenlichen Mitglieder werden dazu mit der Bitte um recht zahl-
reiches Erscheinen ergebenst eingeladen. 2876

Der Vorstand,
Kraus, Döbergaß.

A. L. Müller & Co.,

Halle a. S.,
Poststraße 8,
Fernsprecher 262.

Grünes Special-Geschäft
für Haus-, Küchen- und Restaurant-Einrichtungen
auswärtigen als

passende Weihnachtsgeschenke

Beste Fabrikate!

**Stoffes
Sager!**

Nickelwaaren
wie: Esstische, Thee- u. Kaffe-Servietten, Thee- u. Kaffe-Nachschub,
Brodbreter, Glasereller, Esig- u. Oelstiele, Bratenschüssel,
Wärmteller, Tablets, Flaschenkorke, Feuerzeuge, Eierbecher, Wein-
kühler, Leuchter, Mengen, Menubücher, Berzelius-Lampen, Theekessel,
Pfeffermühlen, Saucieren, Serviettenringe etc. etc. 1850

Je wie schwer verarbeitete Esstische, etc. und bei weitausgehender
Garantie: Ueberläßt & Co. u. Schmidt Metallw.-Fabr. (und Wirt. Krupp)
Der feinsten Fabrik.
Solinger Stahlwaaren von J. A. Heackels, Solingen.

Das Neueste und Elegante in sämtlichen Korbwaaren,

als: Arbeitstische, Barmisler, Notenständer, Schulmischer, Stoffe, sowie
alle in das Fach gehörenden Artikel in unübertroffener Auswahl zu sehr
billigen Preisen nur bei

Albert Schmidt,

Korbmachermeister, Steinthor Nr. 3, Nähe Bahnhof.
Besucht ich 300 Stück verschiedene Puppenwagen, nur bedeutendste
Sachen, zum billigen Verkauf.

Auskunfts-Bureau „Vorsicht“

Halle, Saale, Leipzigerstr. 103
ertheilt Auskünfte über Credit, Privat-, Familien- u. Vermögens-
verhältnisse auf alle Plätze der Welt prompt und gewissenhaft. 12244

XXVII. Bock-Auction

zu **Wüchtershofen bei Wolframshausen**
(Er. der Halle-Kammer und Norddeutschen-Versteigerungs-Gesellschaft)
Freitag, den 9. Dezember cr. **Wittage 12 Uhr.**

3000 Bocken kommen ca. 60 verschiedene **Lebensmittel**. Die
Bocke sind in weitausgehender Auswahl. Bocke, welche mit den höchsten
Preisen angeschrieben in: Gumburg, Berlin, Borsbeben, Bismarck, etc.
Magdeburg und Königsberg i. Pr. Bogen auf Besondere Station
hauen. Käufer: **Hed. Rehmer, Berlin.** 1890

Rockstroh, Hgl. Domänenpächter.

